Berichtsvorlage
2. BM/001/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	14.03.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:
Bericht zur Geschlechtergerechtigkeit in der Nürnberger Kulturlandschaft aus der Perspektive der Dienststellen und Einrichtungen des Geschäftsbereichs Kultur der Bürgermeisterin
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.04.2023

Anlagen:
01_Antrag Die Grünen vom 20230427_AN_085_2023
02_Bericht

Bericht:
Im Zuge der Installierung einer Frauenbeuftragten bei der Stadt Nürnberg 1986 erlangte das Thema Geschlechtergerechtigkeit in Verbindung mit weiteren Gleichstellungsmaßnahmen wie den Frauenförderplänen (seit 1989) und den Gleichstellungsaktionsplänen (seit 2012) auch für den Kultursektor frühzeitig höchste Bedeutung. Dem Stadtrat wird der aktuelle Stand der Geschlechtergerechtigkeit im Geschäftsbereich Kultur der Bürgermeisterin zur Kenntnis gebracht.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

☒ Ja | Geschlechtergerechtigkeit in der Nürnberger Kulturlandschaft betrifft unmittelbar alle Menschen und besitzt damit Relevanz für die gesamte diverse Stadtgesellschaft.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **GST**

☐

☐